

Durchführungsbeschluss	Geschäftsbereich	Kultur, Bildung & Sport
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 206 - Schulen
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Angelika Goos 563 5149 563 8400 angelika.goos@stadt.wuppertal.de
	Datum:	26.05.2006
Drucks.-Nr.:		VO/0451/06- 1. Neuf. öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
30.05.2006	Schulausschuss	Entscheidung
14.06.2006	Bezirksvertretung Elberfeld-West	Empfehlung/Anhörung
Grundschule Königshöher Weg		

Grund der Vorlage

Die Grundschule Königshöher Weg wird zum Schuljahr 06/07 insgesamt 75 Kinder im offenen Ganztags betreuen. Der Raumbestand ist vor dem Hintergrund des sozial schwierigen Einzugsbereichs hierfür nicht mehr ausreichend.

Die Mehrkosten von 40.000 € gegenüber der Vorlage 0451/06 entstehen aus einer baulichen Verbesserung. Die offene Treppe als Verbindung zwischen den beiden Gebäuden wird als geschlossenes Treppenhaus gebaut, so dass die Kinder die Räume geschützt erreichen können.

Die vorgezogene Beschlussfassung erfolgt, um nach Eingang des Bewilligungsbescheides (voraussichtlich im Juni 2006) unverzüglich mit der Baumaßnahme beginnen zu können. Seitens der BV Elberfeld-West wurde die Vorlage 0451/06 wegen der Kurzfristigkeit nicht mehr als Tagesordnungspunkt zur Sitzung am 10.05.06 aufgenommen. Es erfolgte vorab ein mündlicher Bericht durch die Vorsitzende. Bedenken gegen die beabsichtigte Baumaßnahme wurden von der BV nicht erhoben.

Beschlussvorschlag

Unter dem Vorbehalt, dass die beantragte Höchstfördersumme für Investitionen und Ausstattung im offenen Ganztags für das Schuljahr 06/07 bewilligt wird und die BV Elberfeld West in der Sitzung am 14.06.06 keine Bedenken gegen die bauliche Erweiterung erhebt, wird die Grundschule Königshöher Weg um zwei Unterrichts-/Betreuungsräume und ein integriertes Treppenhaus erweitert. Nach der vorgenommenen Kostenberechnung betragen die Baukosten 660.000 €.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden

Unterschrift

Drevermann

Begründung

Die Grundschule Königshöher Weg wurde zum Schuljahr 04/05 erstmalig mit 50 Kindern als offene Ganztagsgrundschule eingerichtet. Zum Schuljahr 06/07 erfolgt eine Erhöhung des Angebots um weitere 25 Plätze. Die Schule liegt in einem Umfeld mit stark verdichteter Sozialproblematik. Eine ganztägige pädagogische Betreuung der Kinder ist daher dringend notwendig. Aufgrund der äußerst schwierigen sozialen Umfeldbedingungen wurden der Schule bereits zusätzlich ein Sonderschullehrer und ein Sozialpädagoge zugewiesen, um die Betreuung der Schüler in kleinen Gruppen mit der notwendigen Führung durchführen zu können.

Zur Versorgung der Kinder stehen der zweizügigen Schule 10 Unterrichtsräumen zur Verfügung. Dies ist unter Berücksichtigung der vielschichtigen weiteren Angebote im Schulgebäude (Hausaufgabenbetreuung durch den Kinderschutzbund auch für Haupt- und Realschüler, muttersprachlicher Unterricht, Silentien, Lernstudio) und der zeitgleichen pädagogischen Betreuung der 75 Kinder im offenen Ganztage nicht ausreichend.

Die Dringlichkeit der Vorlage resultiert aus der räumlichen Enge der Schule bei Einrichtung einer 3. Gruppe im offenen Ganztage. Nachdem die Anmeldezahlen für den offenen Ganztage gesichert waren, wurde gemeinsam mit der Schulleiterin eine vorübergehende hausinterne Lösung gefunden. Um die 3. Gruppe einrichten zu können wird als Interimslösung ein Sekretariats-/Lehrerzimmer geräumt und für den Unterricht hergerichtet.

Um diese schwierige Situation so schnell wie möglich zu beheben, soll der Rohbau möglichst bis zum Winterbeginn errichtet werden, um dann die Wintermonate für den Innenausbau zu nutzen. Die Fertigstellung des Rohbaus bis zum Winter ist bei einer späteren Beschlussfassung ausgeschlossen. Die Baumaßnahme würde sich dann insgesamt erheblich verzögern.

Kosten und Finanzierung

Die Kostenberechnung für die Erweiterung des Hauptgebäudes um zwei Unterrichts-/Betreuungsräume und ein Treppenhaus beläuft sich auf 660.000 €, die Ausstattungskosten betragen ca. 20.000 €. Die Mietkosten werden sich um 5.580 €/Jahr und die Betriebskosten um rd. 4.475 €/Jahr erhöhen. Bei einer Finanzierung aus Kreditmitteln würde die Miete für den Erweiterungsbau 58.280 € im Jahr betragen.

Die Finanzierung der Baumaßnahme und der Ausstattung erfolgt zu 10 % aus Umschichtungen eingeplanter Mittel der Schulpauschale und zu 90 % aus den Zuwendungen für Investitionen und Ausstattung in offenen Ganztage Schulen im Primarbereich.

Zeitplan

Mit dem Eingang des Bewilligungsbescheides über die beantragten Fördermittel für Investitionen und Ausstattung in offenen Ganztage Schulen im Primarbereich für das Schuljahr 06/07 ist voraussichtlich im Juni 2006 zu rechnen. Mit der Baumaßnahme kann dann unverzüglich begonnen werden. In Absprache mit der Schulleitung kann zum überwiegenden Teil während des Schulbetriebs gebaut werden. Die bauliche Erweiterung wird voraussichtlich bis zum Beginn des Schuljahres 2007/08 abgeschlossen sein.

Anlagen

Anlage 01 – Untergeschoss

Anlage 02 – Erdgeschoss

Anlage 03 – Obergeschoss

Anlage 04 – Lageplan